

Datum: 8. Juni 2011

Nr.: 525

Die Zahl des Tages

4,08

4 Euro und 8 Cent – so viel investiert der Staat pro Kopf pro Tag für Kinder und Jugendliche, um ihnen bei Problemen zu helfen und sie im Alltag zu betreuen. 4,08 Euro – das ist heute die „Zahl des Tages“ auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) in Stuttgart. „Von der Kita über das Jugendamt und Jugendzentrum bis zum Streetworker – unterm Strich wird damit für jedes Kind und jeden Jugendlichen von der öffentlichen Hand weniger ausgegeben als von einem Raucher für eine Schachtel Zigaretten. Dabei ist jeder Euro für die Kinder- und Jugendhilfe die beste Investition in die Zukunft“, sagt Norbert Struck.

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ forderte ein stärkeres finanzielles Engagement des Staates im Bereich der Unterstützung für die „Generation U27“. Das Spektrum, in das investiert werden müsse, sei breit: Es gehe um die Betreuung der Unter-Dreijährigen genauso wie um die Sucht-Prävention bei Drogen, Alkohol, Internet oder Glücksspiel. „Von A wie Adoption bis Z wie Zentrum für Frühe Hilfen, das beispielsweise Trainingskurse für werdende Eltern macht, braucht die Kinder- und Jugendhilfe ein solides finanzielles Fundament, um jungen Menschen gute Startchancen und ein Aufwachsen ohne Vernachlässigung oder Gewalt zu bieten“, so AGJ-Chef Struck.

Die Ausgaben von Bund, Ländern und Kommunen für die rund 16,3 Millionen Kinder und Jugendlichen liegt nach Berechnungen der AGJ bei rund 24,3 Milliarden Euro. Pro Tag komme man so auf 4,08 Euro für jeden jungen Menschen in Deutschland. Schon die Forderung der AGJ, künftig verstärkt Sozialarbeiter an Schulen einzustellen, lasse sich mit damit auf gar keinen Fall realisieren, so Struck heute auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Stuttgart.

Interview-Anfragen

Für Interviews mit dem Vorsitzenden des Dachverbandes der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland, Norbert Struck, wenden Sie sich bitte an die DJHT-Medien-Hotline: 0171 – 36 88 283

Arbeitsgemeinschaft für
Kinder- und Jugendhilfe – AGJ
Mühlendamm 3 • 10178 Berlin
Tel. 0049 (0) 30 400 40-200
Fax 0049 (0) 30 400 40-232
E-Mail: agj@agj.de
www.agj.de

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ ist der Zusammenschluss der bundeszentralen Jugendverbände, der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, zentraler Fachorganisationen, der Obersten Jugend- und Familienbehörden der Länder, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter und der Vereinigungen, die auf Bundesebene für den Bereich Personal und Qualifikation tätig sind.

Verantwortlich für den Inhalt:
Peter Klausch
Geschäftsführer

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert.